

MUTTERGOTTES-ROSENKRANZ

Gebet zu Beginn

Jungfrau, Mutter Gottes mein,
lass mich ganz dein Eigen sein!
Dein im Leben, Dein im Tod,
Dein in Unglück, Angst und Not;
Dein in Kreuz und bitterem Leid,
Dein für Zeit und Ewigkeit.
Jungfrau, Mutter Gottes mein,
lass mich ganz dein Eigen sein.

Mutter, auf Dich hoff und baue ich,
Mutter, zu dir ruf und seufze ich!
Mutter, du Gütigste, steh mir bei!
Mutter, du Mächtigste, Schutz mir verleihe!
O Mutter, so komm, hilf beten mir!
O Mutter, so komm, hilf streiten mir!
O Mutter, so komm, hilf leiden mir!
O Mutter, so komm, und bleib bei mir!

Du kannst mir ja helfen, o Mächtigste!
Du willst mir ja helfen, o Gütigste!
Du musst mir nun helfen, o Treueste!
Du wirst mir auch helfen, Barmherzigste!
O Mutter der Gnade, der Christen Hort,
Du Zuflucht der Sünder, des Heiles Pfort',
Du Hoffnung der Erde, des Himmels Zier,
Du Trost der Betrübten, ihr Schutzpanier.

Wer hat je umsonst Deine Hilf angefleht?
Wann hast Du vergessen ein kindlich
Gebet?
Drum ruf ich beharrlich in Kreuz und in
Leid:
"Maria hilft immer, sie hilft jederzeit!"
Ich ruf voll Vertrauen in Leiden und Tod:
"Maria hilft immer, in jeglicher Not!"
So glaub ich und lebe und sterbe darauf:
"Maria hilft mir in den Himmel hinauf."
Amen.

Nun folgen 5 Gesätzchen auf dem normalen Rosenkranz.

10 x, beim Gebet in Gemeinschaft, betet man:

Vorbeter: Mein Jesus Barmherzigkeit!
Alle: O Wunderbare Mutter hilf!

Zwischen den einzelnen Gesätzchen betet man:

O Maria, breite Deinen Mantel aus,
mach uns einen Schutz und Schirm
daraus.
Lass uns alle darunter stehn,
lass jede Gefahr vorübergehn.
Maria hilft im Leben, Maria hilft im Tod,
Maria hilft in jeder Not.
Maria wird helfen, Maria hat schon oft
geholfen.
O gute Mutter, Du wirst auch uns helfen.
O Maria, hilf doch mir,
sieh es fleht ein Kind zu Dir.
Du bist es ja, die helfen kann,
o Mutter nimm dich unser an.
O Maria hilf!

Als Abschluss nach dem 5. Gesätzchen wird gebetet:

Gedenke o gütigste Jungfrau Maria,
dass man es noch nie gehört hat,
dass jemand, der zu Dir seine Zuflucht
nahm,
Deine Hilfe anrief und um Deine Fürbitte
flehte,
von Dir verlassen worden sei.
Von diesem Vertrauen erfüllt, eile ich zu
Dir,
o Jungfrau der Jungfrauen und Mutter.
Ich komme zu Dir, ich stehe als Sünder
seufzend vor Dir.
O Mutter des ewigen Wortes,
verschmähe meine Worte nicht,
sondern höre sie gnädig an und erhöere
mich. Amen.

O Maria,
ohne Makel der Erbsünde
empfangen,
bitte für uns,
die wir zu Dir unsere Zuflucht
nehmen!